

Renzo Timillero

Arbeit am Scheideweg von Integration und Desintegration

Die Bedeutung von Integrationsmassnahmen in der Sozialhilfe aufgrund von Langzeitarbeitslosigkeit und ihrer psychosozialen folgen

abstract

Die Erwerbsarbeit übernimmt in unserer Gesellschaft wichtige Funktionen, die für die Identität des Individuums sowie seine Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben verantwortlich sind. Sie ist aber nicht mehr allen gleich zugänglich. In nächster Zukunft wird sich daran auch nicht viel ändern. Im Gegenteil, die Gefahr besteht, dass die Anzahl derer, die keine Erwerbsarbeit haben, noch anwächst. Eine Integration der von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffenen in den ordentlichen Arbeitsmarkt bleibt für viele wegen der gegenwärtigen Arbeitsmarktlage utopisch. In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl der Sozialhilfebezüger und -bezügerinnen aufgrund von anhaltender Arbeitslosigkeit stark und beinahe kontinuierlich angewachsen. Durch diese Entwicklung sah sich die Sozialhilfe zur Einführung von beruflichen und sozialen Integrationsmassnahmen veranlasst. Die positive integrative Wirkung von Integrationsmassnahmen in der Sozialhilfe wird durch zwei kürzlich erstellte Studien bestätigt. Welche Bedeutung den Integrationsmassnahmen in der Sozialhilfe zukommt, macht die Analyse der Problemlagen der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Sozialhilfebezüger und -bezügerinnen erst recht deutlich. Die vielfachen und komplexen Problemlagen fordern ein den Bedürfnissen der Sozialhilfebezüger und -bezügerinnen angepasstes breit angelegtes Angebot an beruflichen und sozialen Integrationsmassnahmen, welche die entstandenen Tendenzen hin zur Desintegration aufzuhalten und zu neutralisieren vermögen.

2006 / 76 Seiten

ISBN-10: 3-03796-140-6

ISBN-13: 978-3-03796-140-7

Fr. 28.00 / € 18.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Sozialarbeit, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „hervorragend“ beurteilt worden sind.